



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien

Pressemitteilung 5/2008

Frankfurt, 27. Mai 2008

VWA – die Wissen schafft:

Reif für die Insel...

VWA-Absolventen beim Endspurt ihres MBA-Studiums in Birmingham

Björn Anders und Ulrich Forster haben es fast geschafft. Die zwei VWA-Absolventen bereiten sich derzeit auf den Abschluss ihres MBA-Studiums an der Business School der Aston University Birmingham (Großbritannien) vor. Sie entschlossen sich Ende 2006 für das Vollzeit-Studium zum Master of Business Administration (MBA) – dem bekanntesten Masterstudium.

Den entscheidenden Tipp fanden beide auf der VWA-Webseite, wo jene Business Schools aufgelistet sind, die das VWA-Studium als Zugangsvoraussetzung anerkennen. Als nächstes suchten sie auf der MBA World Tour in Frankfurt bzw. München den direkten Kontakt zu Repräsentanten der Business Schools, worauf eine Stippvisite vor Ort folgte.

Das Interesse an dieser Management-Ausbildung ist auch in Deutschland enorm. Deshalb arbeitet der VWA-Bundesverband neben der Aston Business School mit der Wirtschaftsuniversität Wien, der Donau-Universität Krems und dem IECS Strasbourg der Universität Robert Schuman in Straßburg. Seit Beginn dieser Kooperation haben mehr als 50 VWA-Absolventen diesen Karriere-Sprung erfolgreich absolviert.

VWA-Absolventen benötigen für diese MBA-Studiengänge Erfahrungen im Beruf, in der Regel Nachweise des Tests of English as a Foreign Language (TOEFL) und des General Management Admission Test (GMAT) und Referenzen aus dem Berufs- oder Akadembereich.

Für Björn Anders und Ulrich Forster begann nun Anfang April der dritte und letzte Studienabschnitt. Im September schließen sie mit ihrer Masterarbeit das Studium ab.

Der gebürtige Hannoveraner Björn Anders machte 1997 Abitur, absolvierte eine Ausbildung zum Industriekaufmann, studierte Betriebswirtschaft an der VWA Rhein-Neckar in Mannheim. Danach arbeitete er als Key Account Manager in der Verpackungsindustrie. Nach seinem MBA-Abschluss will er im internationalen Marketing tätig sein oder in der strategischen Unternehmensberatung arbeiten – bevorzugt für ein deutsches Unternehmen im Ausland.

Ulrich Forster wurde 1982 in München geboren, legte sein Abitur in Straubing ab, studierte dann im Abiturientenstudiengang zum Betriebswirt (VWA) an der VWA Ostbayern in Regensburg, absolvierte parallel

■ **Präsident**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Eichhorn

■ **Bundesgeschäftsführerin**

Dr. Diana Reuter
Mitglied des Vorstandes

■ **Anschrift**

Eschersheimer Landstr. 230
60320 Frankfurt am Main

■ **Kommunikation**

Tel. 069/92 00 67-0 • Fax 069/92 00 67-92
presse@vwa.de • www.vwa.de

■ **Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)
Konto-Nr. 200 1037 17



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien

dazu eine Ausbildung bei der KRONES AG, Neutraubling, wo er seit 2004 tätig war, zuletzt als Product Manager. Auch er will ins Marketing oder Produktmanagement eines international ausgerichteten Unternehmens nach dem Studium wechseln.

Ein ausführlicher Erfahrungsbericht der beiden findet sich unter www.vwa.de in der Rubrik „Aktuelles“ (www.vwa.de/aktuelles/show/13).

RSS-Newsfeed

Die aktuellen Pressemeldungen der VWA sind auch als RSS-Feed verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.vwa.de/service/rss>.

Für weitere Infos und Rückfragen:

Dr. Diana Reuter

Bundesgeschäftsführerin

Bundesverband Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V.

Telefon: (0 69) 92 00 67-0

Telefax: (0 69) 92 00 67 92

E-Mail: presse@vwa.de

Präsident

Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Eichhorn

Bundesgeschäftsführerin

Dr. Diana Reuter
Mitglied des Vorstandes

Anschrift

Eschersheimer Landstr. 230
60320 Frankfurt am Main

Kommunikation

Tel. 069/92 00 67-0 • Fax 069/92 00 67-92
presse@vwa.de • www.vwa.de

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse (BLZ 500 502 01)
Konto-Nr. 200 1037 17